

3,2,1... läuft! Trailer der Fairen Metropole Ruhr im Kino!

Mehr Bewusstsein für Fairen Handel schaffen

Filme über die „Faire Metropole Ruhr“? Genau. „Uns ist es wichtig, das Thema Nachhaltigkeit in die Breite zu tragen. Wir möchten durch dieses Format mehr Menschen in den Städten erreichen und ihnen zeigen, welche super spannenden Aktionen ihre Kommunen zu diesem Thema auf die Beine stellen“, sagt Vera Dwors vom Vorstand der Fairen Metropole Ruhr. Ungefähr sieben Monate ist es her, dass die Idee zu den animierten Kurzfilmen entstand. Nun ist es vollbracht. Das Filmprojekt „Faire Metropole Ruhr“ feierte am 8. Februar im Endstation Kino im Kulturzentrum Bahnhof Langendreer Premiere. Nicht nur alle Beteiligten und Gäste, sondern auch eine Schulklasse aus Hattingen durfte live dabei sein, als die Trailer, produziert durch Benjamin Helsper von der Firma Klausenbou, das erste Mal öffentlich vorgeführt wurden. Sie alle waren begeistert. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass die Spots ab sofort in 28 Kinos im Ruhrgebiet über Arbeit und Ziele der Fairen Metropole Ruhr und das faire Engagement der Städte Castrop-Rauxel, Dinslaken, Kamen und Dortmund informieren und hoffentlich viele Menschen für den Fairen Handel begeistern.

„Es wäre fantastisch, wenn es uns gelingt, durch die Filme darauf aufmerksam zu machen, wie viel im Ruhrgebiet zum Thema Fairer Handel passiert und ein paar Menschen zu motivieren, sich zu engagieren und beim Einkauf darauf zu achten, welche Produkte fair und nachhaltig sind“, so Markus Heißler, die zweite Hälfte des Vorstandes der Fairen Metropole Ruhr. Das Ruhrgebiet wurde übrigens am 20. November 2013 als erste Großregion in Deutschland und als erster Städteverbund weltweit als „Faire Metropole“ ausgezeichnet. 21 Städte und Gemeinden und der Kreis Wesel hatten durch Ihre Auszeichnung als Fairtrade-Stadt bzw. -Kreis den Weg für die Auszeichnung bereitet. Mittlerweile leben über 4,5. Millionen Menschen in einer Fairtrade-Town oder einem Fairtrade-Kreis des Ruhrgebiets.

Wer sich die Filme anschauen möchte, findet sie auf der Webseite unter www.faire-metropole-ruhr.de.

Das Netzwerk Faire Metropole Ruhr wird gefördert von:

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Kontakt für die Presse:

Sebastian van Ledden, Netzwerk Faire Metropole Ruhr, 02323-99497-10, info@faire-metropole.ruhr